

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

7.2.1843 (No. 38)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 38. Dienstag den 7. Februar 1843.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Das, dem Großh. Hoffhauspieler Arheidt und seinen Kindern gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude, Hof und Garten in der Stephaniensstraße No. 52. wird Dienstags den 21. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr in der Wohnung des Notars Rinklef, Schloßstraße No. 30. der Theilung wegen versteigert. Der endgültige Zuschlag erfolgt sogleich wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 31. Januar 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

vdt. Claus.

(2) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Eigenthümer wird das Haus No. 52. in der Kronenstraße, worin seit langen Jahren eine sehr frequentirte Spezereihandlung betrieben wurde und das für die Zukunft wegen der Nähe des Eisenbahnhofes einen erhöhten Verkehr zu erwarten hat, bestehend in zwei Stockwerken, mit Hintergebäude versehen, auf dem Geschäftszimmer des Theilungscommissärs Pfeiffer im König von Preußen

Mittwoch den 22. Februar Morgens 9 Uhr einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt werden. Die Steigerungsbedingungen sind bei genanntem Commissär oder bei Kaufm. Reiß dahier zu erfahren, das Haus aber kann jeden Tag zur Einsicht genommen werden.

Karlsruhe den 23. Januar 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Pfeiffer, Commissär.

(2) Ettlingen. [Versteigerung.] Auf die Verfügung Großh. Bezirksamts vom 17. August v. J. No. 10046. werden bis Samstag den 11ten Februar d. J. Nachmittags 2 Uhr in der Scheuer des Zwingelmüllers Johann Schnekker von hier gegen gleich baare Bezahlung zu Eigenthum versteigert:

8 Stück	eichene Dielen	15' lang,	18" breit,	3" dick,
11 "	ditto	11' "	15" "	3" "
12 "	ditto	15' "	15" "	3" "
16 "	ditto	12' "	15" "	3" "
7 "	ditto	20' "	15" "	3" "

Ettlingen den 17. Januar 1843.

Bürgermeisteramt.

Ulrich.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im äußern Zirkel No. 9. ist im obern Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten, wozu auch Kost gegeben wird.

Lange Straße No. 99. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Speicherkammer und Keller, mit oder ohne Möbel sogleich um billigen Preis zu vermieten.

Zähringerstraße No. 18. ist im Seitenbau ein Logis zu vermieten mit 3 Zimmern, Speicherkammer nebst allen Erfordernissen bis den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist im dritten Stock zu erfragen.

In der alten Herrenstraße No. 15. im dritten Stock ist ein Logis, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer nebst Holzplatz und Keller auf den 23. April oder auch früher zu vermieten.

In der neuen Amalienstraße No. 85. ist das ganze Haus zu vermieten mit zwölf Zimmern und vier Mansarden, 2 Küchen, Keller, Stallung für 3 Pferde und großen Garten. Es kann bis den 23. April bezogen werden. Auskunft bei Schreinermeister Scheerer, Waldstraße No. 33.

Herrenstraße No. 58. ist im zweiten Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. März zu vermieten, auch ist im Hinterhaus ein Logis mit 2 Zimmern und Kammer, Küche, Keller, Speicher, Holzstall, Theil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23ten April zu vermieten.

Am Eck der Langen- u. Kronenstraße Nr. 24. ist

1) ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, 1 geräumige Werkstatt, Küche, Speicherkammer u.;

2) ein gewölbter Saal nebst daranstoßendem Zimmer, auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

In der Amalienstraße ist eine schöne Wohnung zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Stallung zu 4 Pferden, Wagenremise nebst allen übrigen Erfordernissen und kann bis den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist in der Amalienstraße No. 32. zu erfragen.

In der Waldhornstraße No. 19. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 37. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, 2 Speicherkammern, Trockenspeicher, Küche, gemeinschaftliches Waschhaus, Holzremise nebst Keller, und kann bis den 23. April bezogen werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen] Für hiesige Stadt liegen 5500 fl. auf gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Das Nähere Akademiestraße No. 19. im zweiten Stock zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle auf Ostern bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof hier oder auswärts. Zu erfragen in der Herrenstraße No. 58. im dritten Stock.

(1) [Verlorenes.] Letzten Freitag Abend ging ein kleiner Pelzkragen mit violetterm Futter vom Römischen Kaiser bis zur Kreuzstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung in der Schloßstraße No. 12. abzugeben.

(1) [Vermisster Regenschirm.] Es wird seit verfloßener Woche ein grün-seidener Regenschirm mit schwarzem Horngriff und lakirtem Holzfuß vermisst. Der redliche Finder wird gebeten diesen Schirm im vordern Birkel No. 16. eine Treppe hoch gegen eine Belohnung abgeben zu wollen.

(3) [E. V. No. 94. Hausverkauf.] In einer angenehmen Lage der Stadt, ohnweit der Post und des Eisenbahnhofs, ist ein gut unterhaltenes Haus mit Hofthor, Hof und Garten, welches sich hauptsächlich seines geräumigen Platzes wegen, für jedes ausgedehnte Geschäft eignet, unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Köllle.

(3) [Verkaufsanzeige.] Ein gut erhaltenes Fortepiano ist für 6 Louisd'or, und ebendasselbst ein großer Porcellan-Ofen mit Marmorplatte um billigen Preis zu haben. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) [Kaufgesuch.] Es wird ein Waschzuber von mittlerer Größe und ein etwas kleinerer zu kaufen gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Caoutchouc oder Gummi-Clasticum-Auflösung.

Bis jetzt das berühmteste Mittel, alles Lederwerk wasserdicht zu machen, und seiner orientalischen Räucher-Balsam von S. Magaz in Volkmarisdorf bei Leipzig ist fortwährend zu haben bei

C. B. Gehres,

lange Straße No. 96.

neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Gasthausübernahme.

Ich habe die Ehre hiemit anzuzeigen, daß ich nunmehr Besitzer des Gasthauses zur Rose dahier bin, mit der Bitte an sämtliche Freunde und Gönner, mir dasselbe Zutrauen zu schenken dessen sich der vorherige Besitzer zu erfreuen hatte, und empfehle mich daher bestens.

Grünwinkel den 1. Februar 1843.

L. Erleben.

In Bezug auf Obiges sagen wir hiemit für das uns seit 10 Jahren so vielfältig bewiesene Zutrauen unsern Dank und bitten unsere Freunde und Gönner solches auf unsern Nachfolger im Geschäft übertragen zu wollen.

Grünwinkel den 1. Februar 1843.

Ph. Kestler und Frau.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich habe die Ehre einem hohen Adel und verehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich dahier ein Puzgeschäft eröffnet habe, und empfehle mich daher mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, auch werde ich mich bemühen, jederzeit meinen verehrten Abnehmern das Neueste und Geschmackvollste vorlegen zu können.

Selene Höllischer,

Marchande de Modes,

Ritterstraße No. 5.



Stahlschreibfedern

neuerfundener Masse

in höchster

Vollkommenheit

Dieses solide Fabrikat ist anerkannt das Beste, Brauchbarste und Preiswürdigste, und sind alle Nachahmungen

(London) (Hamburg) — die weder durch markt-

von schreiberische Anpreisun-

J. Schuberth & Co. gen, noch durch die Spott-

preise, zu denen sie feilgeboten werden, Absatz fin-

den — weit zurückgeblieben.

So eben ist wieder ein ganz neues vollständiges Sortiment der besten Stahlfedern von London angekommen, woraus wir als etwas Neues und Zweck-

mässiges empfehlen:

Beste Calligraphie-Feder, vorzüg-

lich für gewöhnliche Arbeit per Dutzend 4 gr.

Superfeine Lordfeder, bronziert und

Silberstahl per Dutzend 8 "

Napoleon oder Riesenfeder, zur grössten

Prachtschrift, doppelt geschliffen, leistet das

4fache anderer Federn per Karte 12 "

Studentenfeder, breitgespitzt, feinste

Masse, an Dauer der Riesenfeder gleich

per Dutzend 10 "

Vorräthig in der Hauptniederlage bei

W. CREUZBAUER,

Schloßstrasse No. 9.

Bei dem herannahenden Frühjahr erlaube ich

mir, einem verehrlichen Publikum ein Sortiment

ausgezeichnete blühender Topfpflanzen, als: Pa-

cinthen mit Namen und allen Farben, Rosen, Pe-

largonien zc., ebenso alle Sorten Frühgewächse zur

gütigen Abnahme aufs beste zu empfehlen. Mein

Katalog über alle Sorten von Blumen und Ge-

müßsaamen werde ich mir erlauben in kurzem mit-

zutheilen.

J. Schollenberger,

Kunst- u. Handelsgärtner vor dem Müppurrer Thor.

Ich habe die Ehre hiermit ergebenst anzuzeigen,

daß in meiner Fabrik, Zähringerstraße No. 42.

sämmtliche Sorten Handschuhe, nämlich: drei Qua-

litäten in Glage-Leder, Dänische, Wild- und

Waschleder, alle Arten Militär-Handschuhe, gefüt-

terte mit Pelz, Wolle und Leder verfertigt und so-

wohl en Gros wie auch einzeln zu bedeutend

niedrigen Preisen abgegeben werden.

Auf Bestellungen werden Handschuhe

nach der Hand in allen beliebigen Far-

ben angefertigt.

Karl Enslin,

Handschuh-Fabrikant.

Mühlburg. Anzeige.

Auf vielseitige Nachfrage wegen Spinnhanf, mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß nun wieder (selbst gefertigter) sehr schön silbergrauer Spinnhanf bei mir zu haben ist.

Christian Stolz.

Indem ich gesonnen bin, mein Puzgeschäft bis Frühjahr aufzugeben, verkaufe ich noch eine Parthie Winterartikel, als: Hüben, Hüte und dergleichen zu sehr herabgesetzten Preisen und bitte um geneigte Abnahme.

Margarethe Rückert,
Bähringerstraße Nr. 47.

Groß. Darmstädterische 25 fl. Loose, deren 8. Ziehung am 15. Februar 1843 statt findet, wobei 15000 fl., 4000 fl., 2000 fl., 1000 fl., 400 fl., 200 fl., 100 fl., 50 fl. u. gewonnen werden, sind zu haben bei

A. A. Levis,
ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Ein Pariser Fabrikant wünscht den schnellen Absatz einer Parthie Herren- und Damen-Handschuhe zu dem billigen Preis von 54 kr. und 40 kr. zu erzielen und hat mir den Verkauf übertragen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

D. Hilb.

Künftige Woche werden die Geschwister Milanollo auf ihrer Durchreise nach Wien ein Concert geben, da denselben ein großer Ruf vorangeht, so wird das kunstliebende Publikum darauf aufmerksam gemacht.

Ein Freund der Kunst.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu erhalten:

Portrait

von

ANTONIO BAZZINI.

Preis auf weiß Papier 1 fl. 12 kr.
auf chines. Papier 1 fl. 24 kr.

Bei **Franz Nöldeke** ist so eben eingetroffen:

Portrait

der Geschwister

MILANOLLO

auf einem Blatt 1 fl. 12 kr.

So eben ist bei uns in Kommission erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Gotha's Erinnerungen

an die

denkwürdigen Junitage

des Jahres 1842.

Seiner Durchlaucht,

dem Herrn

Erbprinzen Ernst

zu Sachsen Coburg-Gotha, Herzog zu Sachsen

und

Ihrer Hoheit,

der Frau

Erbprinzessin Alexandrine

zu Sachsen Coburg-Gotha, Prinzessin von Baden

in tiefster Ehrfurcht gewidmet

von

Adolph Bube.

Mit drei lithographischen Darstellungen.

Elegant geh. Preis 1 fl. 12 kr.

Dieses Schriftchen gibt eine getreue lebendige Schilderung der zur Feier der Anwesenheit der hohen Neuvermählten in Gotha veranstalteten Festlichkeiten und wird deshalb überall eine willkommene Gabe sein.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Trauernachrichten.

Dankfagung.

Von dem in der Nacht vom 2. auf den 3. dieses Monats erfolgten plötzlichen Dahinscheiden, in Folge eines Stic- und Schlagflusses, meines Vaters, des hiesigen Bürgers und Kanzleidiener **Christoph Süß** in einem Alter von 62 Jahren 6 Monate 28 Tage setze ich hiermit seine hiesige und auswärtige Freunde und Bekannte in Kenntniß, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Zugleich sage ich Allen denen die den Verstorbenen zu seiner Ruhestätte begleiteten, meinen innigsten Dank, und werde die Beweise aufrichtiger Freundschaft stets zu schätzen wissen.

Karlsruhe den 6. Februar 1843.

Christoph Süß, Sohn.

Museum.

Mittwoch den 8. d. M. wird die 7te Vorlesung des Herrn Ministerialrath Dr. Zell im Museum statt finden. Anfang Abends 5 Uhr.

Karlsruhe den 6. Februar 1843.

Die Museums-Commission.

Lese-Gesellschaft.

Die Bücher-Abgabe wird künftig 3mal wöchentlich, und zwar Dienstag, Donnerstag und Samstag von 1 bis 2 Uhr, erstmals aber den 14. dieses statt finden.

Karlsruhe den 6. Februar 1843.
Die Commission.

Eintracht.

Erste Abtheilung.

Das auf Samstag den 4. Februar d. J. angekündigt gewesene Kränzchen findet Mittwoch den 8. Februar statt.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 7. Februar: **Christinens Liebe und Entfagung**, Schauspiel in 2 Aufzügen, nach dem Französischen von Th. Hell. Vor Anfang des Schauspiels und nach demselben: Concert des Herrn Giulio Riccialdi aus Rom.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde (Gestorben.)
Den 1. November. Friedrich Motter, Großh. Geheimrath, alt 67 Jahre weniger 2 Tage.
Den 1. Johanne Friederike geb. Vogel, Wittve des

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Brentner, Kaufm. von Kempten. Hr. Waldburger, Part. von Endingen. Hr. Ubertin, Kfm. von Frankfurt.

Im Englischen Hof. Hr. Rau, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Frölich, Kaufm. von Berlin. Hr. Storney, Rent. von London. Hr. Mayer, Part. von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Baron von Gemmingen mit Bed. von Steinegg. Hr. Machon, Kaufm. von Saarbrücken. Hr. Zerger, Part. daher. Hr. Romer, Kfm. von Ulm. Hr. Baron von Taubenheim, Lieutenant mit Bed. von Ludwigsburg.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Reichardt, Dr. med. von Basel. Hr. Buchholz, Kfm. von Köln. Hr. Panau, Kfm. von Frankfurt. Hr. Löwenstein, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Schnabel, Kfm. von Hüteswagen. Hr. Baron von Bergheim von Mannheim. Hr. Baumann, Kfm. von Solmar. Hr. Simonis, Kaufm. von Köln. Lord Seaton, Militär mit Dienerschaft von London.

Im grünen Baum. Hr. Meier und Hr. Braun von Philippsburg.

Im Hof von Holland. Hr. Köpfer, Kaufm. von Dänkirchen. Hr. Leclere, Rent. von Lyon. Hr. von Dawance, Postaspirant von Mannheim. Hr. Becker, Postaspirant von Pforzheim. Hr. Brecht, Postaspirant von Stockach.

Im Rheinischen Hof. Hr. Boulaage, Part. von Frankfurt. Hr. Baumer, Kaufm. von Joffingen. Herr Briegel, Kfm. von Stuttgart.

Im Ritter. Hr. Rittler, Kfm. von Coblenz. Hr. Morion, Rent. von Genf. Hr. Rosenfeld, Kfm. von Poffenheim.

Großh. Hofgerichts-Secretärs Heinrich Montanus, alt 57 Jahre 7 Monate.

Den 2. Friedr. Ludwig, Jakob, Bat. Friedrich Lange, Hofbauamts-Tagelöhner, alt 1 Jahr weniger 20 Tage.

Den 4. Johann Georg König, Großh. Rath und Lehrer am Lyceum, alt 61 Jahre 11 Monate.

Den 5. August Christoph, Bat. Christoph Günth, Bürger und Metzgermeister, alt 5 Monate 11 Tage.

Den 10. Friederike Dorothea Fuchs, ledig, alt 38 J. 8 Monate 13 Tage.

Den 11. Marie Veronika geb. Greis, Ehefrau des Bgrs. und Tagelöhners Jakob Soland, alt 58 Jahre.

Den 11. Johanne geb. Köpfer, Wittve des Maurergesellen Franz Kern, alt 52 Jahre.

Den 12. Christian Kehlhofer, Korporal, geb. von Friedrichsthal, alt 31 Jahre 17 Tage.

Den 12. Johann Martin Soder, Großh. Bauaufseher, ein Ehemann, alt 76 Jahre 4 Monate 9 Tage.

Den 12. Karl Friedrich Marquardt, Bürger und Bäckermeister, ein Ehemann, alt 36 Jahre 5 Monate.

Den 13. Christoph Knapper, Bürger und Lohnkutscher, ein Ehemann, alt 58 Jahre.

Den 16. Karoline Wilhelmine Steinbach, ledig, alt 65 Jahre 2 Monate.

Den 15. Johann Georg Koch, Großh. Rath und Lehrer am Lyceum, alt 62 Jahre 1 Monat 18 Tage.

Den 20. Marie Katharine geb. Enderlin, Ehefrau des Bgrs. und Kunsthandlung-Dieners Giacinth Zenna, alt 65 Jahre 24 Tage.

Den 21. Leonore Sophie Luise, Bat. Jakob Kieg, Großh. Hofthierarzt, alt 1 Jahr 4 Monate.

Den 23. Georg Lindemann, Bürger und Fuhrmann, ein Ehemann, alt 58 Jahre 1 Monat.

Den 24. Michael Jost, Bürger und Zimmermann, ein Ehemann, alt 64 Jahre 2 Monate.

Den 25. Karl Köhler, Maurergeselle, geb. von Astenburg, alt 66 Jahre 10 Monate.

Den 28. Karoline geb. Reichenbacher, Ehefrau des Großh. Revisors Christian Gerwig, alt 57 J. 10 M.

Im rothen Haus. Hr. Zeitvogel mit Gattin v. Kenzingen. Hr. Winkler, Propr. von Walburingen. Hr. Steiner, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Hilzwarth, Fabrikant von München. Hr. Kirchheimer, Part. von Augsburg.

Im Schwanen. Hr. Frank, Apotheker v. Graben.

Im silbernen Anker. Hr. Castorph v. Bruchsal.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Sall, Kfm. von Heilbronn.

Im Waldhorn. Hr. Herrmann, Kfm. v. Beuerthal. Hr. Spreu, Sprachlehrer von Genf. Hr. Renner, Kaufm. von Paris. Hr. March, Part. von Lyon. Hr. Grohe, Part. von Freiburg. Hr. Wisf, Professor von Speyer.

Im weißen Bären. Hr. Mesmer, Baumeister von Heidelberg.

Im Bähringer Hof. Hr. Bauer, Kaufm. von Gotha. Hr. Nötter, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wallerstein, Kfm. von Ettlingen. Hr. Schödl, Kaufm. von Isertohn. Hr. Haas, Part. mit Familie von Mannheim. Hr. Huth, Kfm. von Neufreystedt. Hr. Drthenbach, Kfm. von Frankfurt.

Im goldenen Schiff. Hr. Maier, Handm. von Pirmasenz. Hr. Stein, Kfm. von Diersburg.

In Privathäusern.

Bei Hr. Secretär Lorenz: Hr. Schwab, Architect von Rothhaus. — Bei Hr. Hofbuchdrucker Hasper: Hr. Brönnner von Frankfurt. — Bei Fräul. v. Struve: Fräul. Maybile aus Gurland und Frhr. von Gemmingen, Kammerjuncker und Bezirksförster von Altbreisach. — Bei Hr. Sprachlehrer Wertheimer: Mad. Rothschild von Paris. — Bei Hr. Oberlieutenant Frhr. S. von Ehrenberg: Freifrau von Ehrenberg von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.